



## Pressemitteilung der SVG

Nr. 40 / 2022

# AC Landshut feiert sich selbst und seine Erfolge

## – 100-Jahr-Feier und Meisterfeier 2021 – Umfangreiches Programm am 30. September und 1. Oktober

Der AC Landshut hat im Jahr 2022 viel zu feiern. Zum einen begeht der Club sein 100-jähriges Jubiläum, wurde doch am 21. Oktober 1922 der Automobilclub Landshut aus einer losen Vereinigung Landshuter ADAC-Mitglieder gegründet. Über das Jahrhundert seines Bestehens gelang es dem Verein, sich den Titel des Deutschen Speedway-Rekordmeisters zu sichern, neben seiner langjährigen Beteiligung an der Deutschen Speedway-Bundesliga auch immer wieder interessante internationale Veranstaltungen an Land zu ziehen und nicht zuletzt neue Wege zu gehen: So sind die Landshuter seit der Saison 2021 in der polnischen Speedwayliga am Start. In der ersten Saison sicherte man sich in der 2. Polnischen Liga, dem „Einstiegslevel“ für den polnischen Ligabetrieb, gleich den ersten Tabellenplatz, was einen Aufstieg in die eWinner 1. Liga für die Saison 2022 nach sich zog. Dieser Erfolg, den viele Kritiker dem ACL nicht zugetraut hatten, sollte ursprünglich bereits im Herbst 2021 gebührend gefeiert werden, doch wieder einmal machte Corona einen Strich durch die Rechnung. Daher hatte der Vorstand um den Ersten Vorsitzenden Gerald Simbeck beschlossen, diesen Anlaß gemeinsam mit dem 100-jährigen Jubiläum des Clubs im laufenden Jahr gebührend nachzufeiern. Auftakt für das Festwochenende bildet am Freitag, 30. September, ein Jubiläumsrennen in der OneSolar Arena, bei dem die Mannschaft der „Red Devils“ gegen die der „Black Devils“ antritt. Vertreten ist alles, was beim ACL Rang und Namen hat: Bei den „Roten“ gibt Martin Smolinski sein Comeback in der Ellermühle, verstärkt durch Norick Blödorn, Erik Riss, Lukas Baumann, Erik Bachhuber, Sandro Wassermann und Mario Niedermeier. Bei den „Schwarzen“ gehen die ausländischen Fahrer Dimitri Berge, Kim

### SVG Termine:

Saison 2022:

#### September

30.09. Landshut  
Jubiläumsrennen

#### Oktober

02.10. Brokstedt  
SLN, TTT  
02.10. Abensberg  
Bayerncup  
03.10. Güstrow  
STC  
03.10. Abensberg  
Speedway  
08.10. Stralsund  
Abschied Tobi Busch  
09.10. Olching  
Goldenes Band  
15.10. Dohren  
GSM  
22.10. Neuenknick  
ADAC Bundesendlauf  
22.10. Parchim  
Speedway





# Speedway-Action zum Saisonabschluss in Brokstedt

## MSC kämpft im Heimrennen um Podiumsplatz

Brokstedt. Für den MSC Brokstedt e.V. im ADAC endet die Motorsport-Saison 2022 auf dem Holsteinring am 2. Oktober. In der Speedway-Liga-Nord (SLN) empfangen die „Wikinger“ mit den Teams vom MC Güstrow, dem MSC Dohren und dem Speedway-Team Wolfslake starke Konkurrenz. Derzeit rangiert der MSC Brokstedt in der Tabelle auf dem vierten Rang und hat noch zwei Rennen als Restprogramm. „Da ist durchaus noch Luft nach oben“, weiß Brokstedts Teammanager Thomas Thode zu berichten. „Gerade vor unserem eigenen Publikum wollen wir möglichst viele Punkte einfahren.“ Der Sprung unter die ersten drei Mannschaften in der Endabrechnung ist dabei das Ziel. Zwar fällt die endgültige Entscheidung um die Vergabe der Meisterschaft wohl erst am 8. Oktober in Teterow, doch möchten die Schleswig-Holsteiner gerade im Heimrennen das eigene Punktekonto weiter ausbauen. „Wir erwarten ein enges und spannendes Rennen – ganz nach dem Geschmack des Publikums. Thode kann für das Heimrennen auf seine Wunschformation bauen. Als „Kopf“ der Mannschaft gilt dabei der Senior Mirko Wolter. Der dreimalige Deutsche Speedway-Einzelmeister aus Gnutz bei Neumünster bringt ein erhebliches Erfahrungspotenzial mit und ist in der Lage gerade die Nachwuchsfahrer zu führen. Thode: „Mirko ist ein echter Glücksgriff für uns. Er stellt sich voll in den Dienst der Mannschaft.“ In der Tat zeigt sich der 46-Jährige nicht nur als aktiver Sportler für den MSC Brokstedt voll engagiert, so führte der gebürtige Güstrower jüngst ein Trainingslager für Nachwuchs- und Hobbyfahrer auf dem Holsteinring durch. „Wir wollen ihn gern längerfristig an unseren Verein binden“, so Michael Schubert, erster Vorsitzender des MSC Brokstedt, der betont, dass die Chemie zwischen Club und Fahrer einfach stimmt.

Am 2. Oktober wird den Fans zusätzlich zum Rennen in der Speedway-Liga-Nord noch einen Wertungslauf in der „Talents Team Trophy“ (TTT) geben. Hier werden neben den Gastgebern sechs weitere Mannschaften in der 125 Kubikzentimeterklasse an den Start gehen.

Der Start zur TTT erfolgt am Sonntag den 2. Oktober um 10 Uhr, das Hauptrennen der SLN wird dann um 15 Uhr gestartet.

Die aktuelle Tabelle der Speedway-Liga-Nord:

1. MSC Moorwinkelsdamm 145 Laufpunkte (4 Rennen)
2. MC Meißen 140 Laufpunkte (3 Rennen)
3. MSC Dohren 123 Laufpunkte (3 Rennen)
4. MSC Brokstedt 65 Laufpunkte (2 Rennen)
5. MC Bergring Teterow 70 Laufpunkte (3 Rennen)
6. MC Güstrow 69 Laufpunkte (3 Rennen)
7. ST Wolfslake 44 Laufpunkte (2 Rennen)



# Güstrow Torros gehen hoch motiviert ins STC-Heimrennen

Am 3. Oktober richten die Güstrow Torros ihr Heimrennen im Speedway-Team-Cup aus und erwarten im eigenen Stadion die Mannschaften aus Berghaupten, Cloppenburg und Diedenbergen.

Es wird die letzte Veranstaltung im STC in diesem Jahr sein. Auch wenn mit dem MSC Olching der Titelträger schon feststeht, ist der Kampf um die Plätze dahinter noch sehr spannend. Derzeit liegen die Güstrow Torros auf der Position zwei und die Brokstedt Wikinger auf Rang drei. Die Mannschaft aus Schleswig-Holstein hat bereits alle Rennen absolviert und muss aus der Ferne zusehen, wie viele Punkte die anderen Teams erringen.

Für alle beteiligten Mannschaften ist es in Güstrow noch möglich, den zweiten Platz in der Gesamtwertung zu erringen, da die Punktabstände sehr gering sind.

Auch die gemeldeten Besetzungen versprechen ein spannendes Rennen, da die Teams sehr ausgeglichen erscheinen. So werden die Black Forest Eagles, die derzeit mit 4 Matchpunkten auf Platz 6 liegen, mit Marius Nielsen, Daniel Spiller, Celina Liebmann und Mario Häusl anreisen. Die White Tigers aus Diedenbergen kommen mit Sandro Wassermann, Julian Bielmeier, Lukas Wegner und Levin Cording nach Güstrow und liegen derzeit mit 5 Matchpunkten auf Rang 5. Mit der gleichen Zahl an Matchpunkten, aber 9 Laufpunkten mehr rangierten die Fighters aus Cloppenburg einen Platz davor. Sie reisen mit René Deddens, Lukas Fienhage, Jonny Wynant, Ben Iken, Marlon Hegener und Carl Wynant an.

Für die Güstrow Torros ist die Ausgangssituation auf dem Papier mit 6 Matchpunkten am besten und daher ist die Motivation in der Mannschaft auch hoch, auf der heimischen Bahn erfolgreich zu sein. „Unser Ziel ist ganz klar, den zweiten Platz in der Gesamtwertung anzustreben,“ schaut der Teammanager Ralf Peters voraus.

„Allerdings war die Situation vor Wochenfrist deutlich besser, denn nach den Stürzen von Bruno Thomas und Manuel Rau, denen ich gute Besserung wünsche, fehlen uns zwei wichtige Fahrer.“ So wird sicher in den Tagen vor dem Rennen noch umgestellt werden müssen, zumal die Torros auch am Tag vorher noch in der Speedway-Liga-Nord aktiv sind.

„Wir können aber bereits auf eine gute Tournee im STC zurückschauen. Nach dem ersten Rennen, bei dem sich Ben verletzt hatte, konnten wir uns deutlich steigern und in Stralsund einen Sieg erringen. Nun gehen wir hoch motiviert in unser Heimrennen und hoffen, dass Lukas Baumann, Ben Ernst und Emil Breum sowie Max Streller und Lucas Rath ihre beste Leistung abrufen können, um vor eigenem Publikum die Saison erfolgreich zu beenden.“

Der Start zu dieser letzten Veranstaltung im Jahreskalender des MC Güstrow erfolgt am kommenden Montag um 15 Uhr.



## Speedway Team Cup am 3. Oktober in Güstrow

 <b>Güstrow Torros</b>		 <b>Black Forest Eagles Berghaupten</b>		
1	Emil Breum (DK)		5	Marius Nielsen (DK)
2	Lukas Baumann		6	Daniel Spiller
3	Ben Ernst		7	Celina Liebmann
4	Max Streller		8	Mario Häusl
17	Lucas Rath		18	
21			22	
TM	Ralf Peters, Maurice Mörke		TM	Reiner Armbruster
 <b>MSC Cloppenburg Fighters</b>		 <b>DMV White Tigers Diedenbergen</b>		
9	René Deddens		13	Sandro Wassermann
10	Lukas Fienhage		14	Julian Bielmeier
11	Jonny Wynant		15	Lukas Wegner
12	Ben Iken		16	Levin Cording
19	Marlon Hegener		20	
23	Carl Wynant		24	
TM	Manfred Bäker, Thore Weiner		TM	Nadine Schröter

		<h1 style="font-size: 2em;">Tabelle</h1>			
Platz	Team	Rennen	Laufpunkte	Matchpunkte	
1	MSC Olching	4	175	11	
2	Güstrow Torros	3	103	6	
3	Brokstedt Wikinger	4	111	5	
4	MSC Cloppenburg Fighters	3	96	5	
5	White Tigers Diedenbergen	3	87	5	
6	Black Forest Eagles Berghaupten	3	96	4	
7	MC Nordstern Stralsund	4	51	0	



